



## Keine Alleingänge bei Klimamassnahmen

Die Klimadebatte wird vielfach nur regional oder national geführt, doch Massnahmen, die wirklich zur Verbesserung des Klimas beitragen, müssen global wirken. Just für den Luftverkehr – per Definition ein globales Verkehrsmittel – verkommen nationale

Alleingänge in der Klimadebatte zum reinen «Aktionismus», die nur schaden und nichts nützen. Deshalb setzen rund 90 Prozent der Fluggesellschaften weltweit auf das Corsia-System, welches ab 2021 das CO<sub>2</sub>-Wachstum des Luftverkehrs kompensiert. Die Airline-Industrie ist die erste Transportbranche, welche die Klimaproblematik weltweit anpackt – und auch eine Lösung bietet.

Das wird leider bei der Diskussion um eine «nationale Ticketabgabe» ausgeblendet. Die Erhebung einer solchen Abgabe nur bei Schweizer Fluggesellschaften wäre nichts anderes als eine versteckte Steuer. Sie benachteiligt die Airlines in der Schweiz, gefährdet das Hub-System in Zürich und verbessert das Klima keineswegs. Dafür fliesst zusätzliches Geld in die Staatskasse. Dies ist nämlich bei gleichgelagerten Klimaabgaben in jenen Ländern Europas der Fall, die eine solche Ticketsteuer kennen. Einige Staaten haben sie bereits wieder abgeschafft oder, wie Österreich, massiv reduziert. Flugsteuern bergen «Risiken und Nebenwirkungen», stellte kürzlich die «NZZ am Sonntag» fest. Zudem würden die Flüge ab dem EuroAirport in Basel abgabenfrei bleiben, weil er in Frankreich liegt. Nur schon dieses Beispiel zeigt, wie wettbewerbsverzerrend solche Ticketsteuern sind.

Wie an dieser Stelle schon mehrmals betont, muss man den CO<sub>2</sub>-Ausstoss der weltweiten Luftfahrt auch in Relation mit anderen Emittenten stellen: Nur gerade 2,5 Prozent des weltweiten, menschenverursachten CO<sub>2</sub>-Ausstosses stammen von der Luftfahrt. Mittlerweile ist bekannt, dass der Anteil der weltweiten Informations- und Kommunikationstechnologie der heutigen Digitalisierung auf 3,7 Prozent der globalen Treibhausgasemissionen geschätzt wird – also mehr als die gesamte Luftfahrt. Doch wer macht sich beim E-Mail-Versenden oder beim Streamen auf dem Handy schon Gedanken über die Klimaerwärmung?

Die Luftfahrt ist sich ihrer Verantwortung bewusst: Nicht nur Corsia, sondern auch die stetigen technischen Verbesserungen bei Triebwerken und Flugzeugen sorgen in Zukunft für eine bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz. Hybrid-Flugzeuge werden im nächsten Jahrzehnt wohl erstmals Passagiere befördern, denn die Mobilität wird nicht abnehmen. Menschen, die sich das Reisen leisten können, reisen. Und in einigen Ländern der Dritten Welt können sich viele Leute erstmals eine Flugreise leisten.

*Nationalrat Thomas Hurter, Präsident Aerosuisse*

**NEXT**

➤ **SkyShow:** Report Paris Air Show 2019

➤ **SkyBiz:** Rückblick auf Ebace 2019

**Die SkyNews.ch-Juliausgabe 2019 erscheint am 1. Juli 2019.**